

Pressemitteilung

11. September 2017

FRÖBEL-KREIS

Helena Reingen
c/o Stadtverwaltung Bad Blankenburg
Markt 1
07422 Bad Blankenburg

Telefon 0176 40100173
Telefax 036741 3755

www.froebeldekade.de
h.reingen@froebeldekade.de

1. Keilhauer Spielfest ein Erfolg

Familien-Höhepunkt im Jubiläumsjahr „200 Jahre Friedrich Fröbel in Keilhau“

„Spiel! Platz ist überall!“ lautete das Motto des ersten Keilhauer Spielfest, das am vergangenen Samstag hunderte Kinder, Eltern und weitere Gäste auf das Gelände der Freien Integrativen Gemeinschaftsschule in Keilhau lockte. Über zwanzig Erlebnisstationen entwickelten die Schüler im Vorfeld gemeinsam mit ihren Lehrern und betreuten sie am Samstag zwischen 10 und 16 Uhr in Teilen auch selbst.

Ein ganzer Bus voller Schüler aus dem Fröbelort Bad Liebenstein reiste zum Spielfest an. Natürlich brachten diese den Keilhauern im Jubiläumsjahr „200 Jahre Friedrich Fröbel in Keilhau“ ein Geschenk mit. So bereicherten sie das Bühnenprogramm um einen musikalischen Beitrag sowie ein Schattentheater, das Fröbel und seine Spielgaben vorstellte. Auf die Frage, was ihnen besonders gefallen habe, antworteten die kleinen Bad Liebensteiner Gäste übereinstimmend: „Alles!“. Und es wurde tatsächlich sehr viel geboten – vom Bauen auf der Großbaustelle, Kugelbahnen, Seifenblasen oder Buttons selber machen über Bewegungsspiele und kreatives Bühnenprogramm bis hin zur Möglichkeit, sich selbst einmal in der Schmiedekunst zu versuchen. Interessierte Gäste erhielten zudem Führungen über das historische Schulgelände, konnten sich im Fröbel-Café, in der Suppen- und Eintopfküche oder mit Schmalzbrot ganz nach Speisen zu Fröbels Zeiten versorgen lassen und am Nachmittag dem Kammer Chor Rudolstadt lauschen.

Das Keilhauer Spielfest ist eines der Höhepunkte im Jubiläumsjahr der Keilhauer Fröbelschule. Veranstaltet durch die Freie Integrativen Gemeinschaftsschule Keilhau und das JugendSozialwerk Nordhausen e.V., in Zusammenarbeit mit dem Neuen Thüringer Fröbelverein e.V. (NTFV) stand das Spielfest unter der Schirmherrschaft der Fröbel-Dekade 2013-2022. In Vertretung von Frank Persike, als Vorsitzendem des Fröbel-Kreises, eröffnete Margitta Rockstein gemeinsam mit Jens Dathe (Schulleiter Keilhau) und Robert Nauer (NTFV) das Fest.

Der große Humanist und Menschenerzieher Friedrich Wilhelm August Fröbel zog im Jahr 1817 mit seiner „Allgemeinen Deutschen Erziehungsanstalt“, ein Jahr nach ihrer Gründung in Griesheim/Thüringen, in das kleine Dorf Keilhau bei Rudolstadt. Die „Anstalt“ hat seither allen politischen und strukturellen Veränderungen getrotzt, Höhen und Tiefen erfahren sowie gute und schlechte Tage in den 200 Jahren erlebt ohne von ihren Grundsätzen abzukommen. Bis heute prägen Arbeit, Unterricht und Spiel als „ungestücktes Ganzes“ (F. Fröbel) den Alltag der Keilhauer Fröbelschule mit den dazugehörenden Wohnheimen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet: www.froebeldekade.de

